



Protokoll der 67. ordentlichen GV des Hildisrieder SV vom 13. März 2026 im Bogenhüsli

Begrüssung

Nach einem feinen Nachtessen und der Überreichung des IG Sport Zertifikats von Kurt Zemp an den HSV, eröffnet der Präsident Andreas Niederberger um 20:30 Uhr die 67. ordentliche GV des HSV und heisst die Anwesenden herzlich willkommen.

Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig - spätestens 2 Wochen vor der GV - allen stimmberechtigten Mitgliedern zugestellt wurden.

Als Stimmzähler werden Manuel Estermann (linke Seite und Vorstandstisch) und Marcel Wirz (rechte Seite) gewählt, welche die anwesenden Personen zählen. Von den 262 (Vorjahr: 264) eingeladenen Mitgliedern sind 65 (Vorjahr: 73) anwesend. Das sind 25% (Vorjahr: 28% Stimmbeteiligung). Das absolute Mehr beträgt 33 Stimmen.

1. Abänderung der Reihenfolge der Traktanden

Es gibt keine Änderungswünsche betreffend Reihenfolge der Traktanden.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der 66. ordentlichen GV von 2025 ist rechtzeitig auf der HSV-Homepage aufgeschaltet worden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich für die Erstellung dieses Protokolls, welches von Robin Burri geschrieben wurde.

3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte der verschiedenen Mannschaften, des Juniorenobmannes sowie der Fitnessabteilung sind seit dem 26. Februar 2026 auf der Homepage des HSV aufrufbar. Andreas Niederberger bedankt sich bei den Verfassern dieser Jahresberichte. Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Andreas direkt verlesen:

In diesem Vereinsjahr ist wiederum sehr viel gelaufen. Andreas hebt die wichtigsten Punkte und Ereignisse heraus. Der Jahresbericht wird ebenfalls nach der GV auf der Website zum Durchlesen verfügbar sein.

Die Versammlung genehmigt mit Handerheben sämtliche Jahresberichte einstimmig.

4. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung des Kassiers, des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und des Budgets des Kassiers

Der Vereinskassier Yanick Fuchs orientiert die Anwesenden über die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung und der Bilanz des vergangenen Vereinsjahrs. Beim Jahresergebnis wird ein Verlust von CHF 10'466 ausgewiesen.

Adrian Unternährer von der RPK dankt dem Kassier Yanick Fuchs für die Buchführung und verliest den Revisionsbericht. Adrian beantragt bei den anwesenden Mitgliedern die Genehmigung der Vereinsrechnung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Yanick Fuchs präsentiert das Budget für das nächste Vereinsjahr. Das Jahresbudget weist einen Jahreserfolg von CHF 950 aus. Die Versammlung bestätigt das Budget ebenfalls mit Handerheben einstimmig.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Bussen 2026/2027

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für dieses Jahr unverändert wie folgt zu belassen. Jedoch erklärt Andreas, dass aufgrund von fehlenden Einsätzen und Anlässe gewisse Einnahmen fehlen. Somit könnte im folgenden Jahr eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ein Thema werden, wenn sich die Situation nicht verbessert.

Aktivfussballer und Senioren	pro Jahr	CHF	300
Junioren A bis C	pro Jahr	CHF	200
Junioren D bis E	pro Jahr	CHF	180
Junioren F	pro Halbjahr	CHF	80
Junioren G	pro Halbjahr	CHF	60
Fitnessmitglieder	pro Jahr	CHF	35
Passivmitglieder	pro Jahr	CHF	20

Die GV nimmt den Antrag, die Mitgliederbeiträge wie letztes Jahr zu belassen, einstimmig an.

Nun erläutert der Präsident den Bussenkatalog. Der Vorstand beantragt die Bussen unverändert wie folgt zu belassen:

Busse für unentschuldigtes Fernbleiben GV (ausgenommen Passivmitglieder)	CHF	20
Busse für unentschuldigtes Fernbleiben bei Arbeitsaufgebot	CHF	100
Busse für vorzeitiges Abreisen bei Arbeitsaufgebot	CHF	50
Mannschaftsbusse bei nicht korrekt erledigtem Arbeitseinsatz	CHF	300

Die GV nimmt den Antrag, die Bussen wie letztes Jahr zu belassen, einstimmig an.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand zu dessen Entlastung

Dem Vorstand wird von der GV einstimmig Décharge erteilt.

7. Wahl des Vorstandes und der RPK

Andreas Niederberger informiert die Versammlung über die Zusammensetzung des Vorstandes, da es einige Rochaden gibt. Yanick Fuchs, Michael Odermatt und Benno Koch werden aus dem Vorstand austreten. Mara Schnyder wird einen Wechsel vom Amt Beisitzer 1 (Infrastruktur) zu Spielbetrieb vornehmen. Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich Virginie Kathriner, Joel Jost und Marcel Müller zur Verfügung.

Andreas schlägt der Versammlung vor, den neu zusammengesetzten Vorstand (Präsident ausgenommen) wie unten aufgeführt in globo zu wählen. Die Wahl wird einstimmig angenommen und mit einem grossen Applaus bestätigt.

Raphael Brechbühler bedankt sich für die hervorragende und langjährige Arbeit unseres Präsidenten und schlägt der Versammlung vor, Andreas Niederberger für ein weiteres Jahr in den Vorstand als Präsident zu wählen. Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl einstimmig und bekräftigt dies mit einem tosenden Applaus. Der Vorstand dankt den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und präsentiert sich per Generalversammlung 2026 wie folgt:

Präsident	Andreas Niederberger
Vizepräsident	Raphael Brechbühler
Finanzen	Joel Jost
Aktuar	Marcel Schmid
Spielbetrieb	Mara Schnyder
Spielkoordination	Lea Stadelmann
Beisitzer 1 (Infrastruktur)	Marcel Müller
Beisitzer 2 (Anlässe)	Virginie Kathriner

Weiter werden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission David Aecherli, Adrian Unternährer und James Ineichen einstimmig wiedergewählt. Andreas Niederberger bedankt sich bei den RPK-Mitgliedern für die geleistete Arbeit.

8. Mutationen von Vereinsmitgliedern

Der Aktuar Marcel Schmid orientiert die GV, dass die HSV-Familie zurzeit 394 Mitglieder (Vorjahr 378) umfasst. Den 58 bekanntgegebenen Neueintritten (Vorjahr 40) stehen 42 (Vorjahr 39) Austritte gegenüber. Die Neumitglieder werden von der Versammlung einstimmig in den Verein aufgenommen.

9. Ehrungen / Verdienste

Verdankungen

Andreas Niederberger verdankt das OK des Fasnachtswagen David Aecherli, Christian Luterbach, Markus Koch, so wie auch allen Mitwirkenden für den Bau des Fasnachtswagen.

Des Weiteren werden auch Beni Küng, Claudio Aeschlimann und Martin Küttel für die Organisation des Chlausturnier verdankt.

Benno Koch wird von Andreas ebenfalls für sein Jahr im Vorstand im Amt Spielbetrieb verdankt.

Ehrungen

Andreas bedankt sich für die langjährige Vorstandstätigkeit von Yanick Fuchs und schlägt ihn als Freimitglied vor. Dies wird mit kräftigem Applaus von den Mitgliedern bestätigt.

Michael Odermatt wird für seine langjährige Vorstands- und Trainertätigkeit von Andreas verdankt und als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Dies wird ebenfalls mit kräftigem Applaus von den Mitgliedern bestätigt.

Zudem bedankt sich unser Präsident bei allen Trainer/innen, Schiedsrichtern, Anlass-OKs, sowie dem Platzwart-, Wirte- und Sponsoring-Team sowie allen Helfern. Nicht zuletzt gilt der Dank natürlich auch der grosszügigen Unterstützung der Donatoren, Sponsoren, Gemeinde und den Vorstandsmitgliedern. Speziell herausheben möchte Andreas noch unsere Vereinsschiedsrichter Mathieu Stangl, Silvan Lingg, Noah Villiger und Ricardo Aneiros Fernández. Da Silvan und Riccardo den HSV per Sommer 2026 verlassen ist der Verein auf neue Schiedsrichter angewiesen.

10. Behandlung und Abstimmung über Anträge oder Vorschläge

Von den Vereinsmitgliedern gingen keine Anträge ein. Wie bereits schon bei der Einladung zur GV informiert, stellt der Vorstand zwei Anträge in Bezug auf die Energiegenossenschaft Hildisrieden.

Andreas erklärt zuerst die Ausgangslage der Energiegenossenschaft, in welche die Arbeitsgruppe «Erneuerbare Energie Mülacher» mit Vertretern des Hildisrieder Sportvereins (HSV), des Tennisclub Hildisrieden (TCH), der Umweltkommission Hildisrieden und weiteren Energie-Interessierten Anfang 2025, gestartet ist. Im Fokus stand der Bau von Photovoltaik-Anlagen in der Umgebung des Gebiets Mülacher, um die Sportanlagen der Vereine und das Kulturzentrum Schüür mit erneuerbarer Energie zu versorgen und die nötigen Vorabklärungen wurden getroffen. Da die Vereine nicht über das notwendige Investitionskapital verfügen, hat die Arbeitsgruppe entschieden, die Energie-Genossenschaft Hildisrieden (EGH) zu gründen.

Herausgearbeitet wurde das Projekt 1 „Erneuerbare Energie Mülacher“. Dazu würden auf dem Dach des HSV-Clubhauses Panels installiert, welche ca. 100MWh Energie produzieren würden. Der Gesamtverbrauch der Liegenschaften Schüür, HSV und TCH beträgt ca. 60 MWh. Durch diese Ausgangslage kann ein optimaler Teil der eigenproduzierten Energie an die vZEV-Teilnehmer verkauft werden, ohne viel Energie zum niedrigen Rückspeisetarif an den VNB zurückspeisen zu müssen. Da der Verbrauch hauptsächlich zu den abendlichen Stunden anfällt, wird ein Energiespeicher benötigt. Zudem muss auch die Netzanschlussleitung nicht verstärkt werden, was keine zusätzlichen Investitionskosten generiert. Als Energieproduzent tritt die EGH auf, egal auf welchem Dach die PV-Anlage installiert wird. Das Dach wird dabei kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeder vZEV-Teilnehmer bezieht elektrische Energie zu günstigeren Tarifen von der EGH als vom VNB, wodurch alle profitieren und die Optimierung der Eigenversorgung selbst beeinflussen können.

Durch die Energie-Genossenschaft entsteht ein virtueller Zusammenschluss des Eigenverbrauch vZEV von der Gemeinde (Schüür), HSV (Clubhaus, Ausschank, Spielfeld 1 und 2, Geräteschuppen), Tennisclub Hildisrieden (Clubhaus, Platz) und der Firma Creative Foto. Die Firma Creative Foto wird im Gegensatz zu den beiden Vereinen hauptsächlich durch den Tag Strom beziehen.

Andreas zeigt anhand eines Diagramms auf, dass die Einsparnisse der Stromkosten mit dem vZEV verglichen zu den normalen Netzkosten sind rund 20% liegen würden.

Das gesamte Projekt Mülacher hat eine Investitionssumme von CHF 110'000, wobei die Erstfinanzierung zu 70% gesichert ist. Dies stellt sich aus 40% vom Gemeindeanteil (max. CHF 60'000) und der Projektförderung (Pilotprojekt Klima und Energie Luzern) mit CHF 25'000 zusammen. Für die restliche Finanzierung werden engagierte Genossenschafter sowie die beiden Vereine TCH und HSV gesucht.

Des Weiteren informiert Andreas über den Zeitplan. Die Genossenschaft wurde mit der Gründungsversammlung EGH (ohne HSV) im Januar 2026 bereits gegründet. Daraufhin

wurde am 03. März 2026 im HSV Clubhaus Bogenhüsli für die Mitglieder der Vereine HSV und dem TCH eine Infoveranstaltung durchgeführt. Heute bei der Generalversammlung stehen die Entscheide vom HSV und dem TCH über die Mitgliedschaft bei der EGH an. Zukünftig wird im April 2026 die Mitglieder Aufnahmerunde in die EGH starten, wobei Genossenschaftsanteilen zu CHF 1'000.– erworben werden können. Die Projektierungsphase ist geplant ab dem Mai 2026 und die Ausführungsphase ab August 2026.

Andreas zeigt nun die Vorteile für den HSV durch die EGV auf. Zum einen kann eine Stromkosteneinsparung als vZEV-Teilnehmer von CHF 2'400.- pro Jahr erwartet werden, beim Stromverbrauch von ca. 30MWh. Zum anderen wird das Genossenschaftskapital mit 0.75% pro Jahr auf den erworbenen Anteil verzinst.

Die Risiken hingegen sind minimal, da die Betriebskosten und das Tarifrisko von der Genossenschaft getragen werden. Die Vereine bleiben dadurch finanziell abgesichert. Zudem wird durch das Projekt die Zusammenarbeit zwischen Vereinen gestärkt und neue Synergien für zukünftige Projekte geschaffen.

Abstimmungen

Antrag 1: Bau und Umsetzung des Projekts Mülacher auf dem Klubhausdach

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Ermächtigung, im Namen des Hildisrieder Sportvereins die Verhandlungen mit der Energiegenossenschaft Hildisrieden bezüglich Bau und Umsetzung des Projekts Mülacher auf dem Klubhausdach Bogenhüsli zu führen und der Realisierung zuzustimmen.

Ergebnis Abstimmung

➔ Der Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Erwerb von maximal 25 Anteilsscheinen

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Ermächtigung, im Namen des Hildisrieder Sportvereins maximal 25 Anteilscheine à CHF 1000.- der Energiegenossenschaft Hildisrieden zu erwerben und der Genossenschaft als Mitglied beizutreten.

Ergebnis Abstimmung

➔ Der Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen.

Fazit: Beide Anträge des Vorstandes wurden von der Generalversammlung angenommen.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen und freut sich das Projekt nun weiter vorantreiben zu können.

11. Verschiedenes

Der Präsident informiert zuerst über verschiedene Infrastruktur-Themen, welche dieses Jahr im Vordergrund standen:

- Boiler und Duschen Kabine 1&2:
Nach dem unvorhergesehenen Austausch des Boilers im letzten Jahr, mussten auch die Duschkörper ersetzt werden, um wieder einwandfreies Duschen zu ermöglichen. Der ganze Austausch und Konfiguration dauerte ein wenig länger als gedacht, allerdings funktioniert nun alles wie gedacht.
- Einwintern 08.11.2025:
Andreas bedankt sich für das Helfen beim Einwintern, welches auch dieses Jahr sehr effizient und pflichtbewusst durchgeführt wurde.
- Refresh Kabine 1&2:
Die beiden Kabinen erhielten mit einem neuen Anstrich und einem HSV-Branding einen Refresh. Andreas bedankt sich bei Mara Schnyder für die Organisation und Umsetzung.
- Anzeigetafel:
Markus Häne und Christian Luterbach starteten zusammen eine Initiative für 2 Anzeigetafeln auf den Spielfeldern 1&2. Die Finanzierung ist hierbei komplett durch Sponsoren gedeckt. Die Positionierung der beiden Tafeln ist auf dem oberen Platz am Materialhäuschen und auf dem unteren Platz an den Lichtmasten gegenüber dem Ausschank. Die Inbetriebnahme war auf den April 2026 geplant. Allerdings informiert Christian Luterbach über eine Lieferverspätung, welche zu einer Verzögerung der Inbetriebnahme führen wird. Andreas bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.
- Mobilefunksendeanlage:
Andreas erklärt, dass die Baubewilligung Anfangs 2026 eingetroffen ist und die Sunrise nun die Baukosten in ihr Budget aufnehmen. Ein genauer Zeitpunkt der Umsetzung ist zurzeit nicht vorhanden und muss im Zusammenhang mit der Projektierung besprochen werden. Es wird allerdings darauf geachtet, dass es den Meisterschaftsbetrieb nicht beeinträchtigt. Es sind daher zwei Slots möglich, entweder über die Sommer- oder die Winterpause.
- Erneuerung Fenster:
Aufgrund ihres Alters, müssen die bestehenden Fenster in naher Zukunft ersetzt werden. Dazu sind bereits erste Abklärungen getätigt worden, in welcher Form die Fenster ersetzt werden können.

Nun erklärt der Präsident die Zusammensetzung und die Zuständigkeiten im Team Spielbetrieb. Neu in das Team aufgenommen werden Adrian Ineichen(G-E) und Nicholas Boothe(D-C).

Andreas erwähnt, dass seit dem Sommer 2026 mit Leonard Dreni einen neuen leidenschaftlichen Clubhauswirt gefunden wurde. Allerdings werden weiterhin Helfer aus dem Helferpool benötigt. Andreas streicht zudem heraus, dass allenfalls wieder auf die Teams zurückgegriffen werden muss, falls es eine zu grosse Lücke bei den Helfern gibt.

Der Präsident spricht die weiteren offenen Stellen (insbesondere Schiedsrichter, OK Bärghof Cup, OK Chlausturnier sowie weitere Helfer) an. Gerade auch die Findung des OK Bärghof Cup ist aufgrund des Anlasstermins im Sommer 2026 zeitdringlich.

Der Präsident präsentiert die Vereinsagenda. Sämtliche Termine werden demnächst auf der Vereinshomepage aufgeschaltet.

Zudem erwähnt Andreas die Aktion «Support my Camp» von der Migros, mit welcher für ein Lagershirt für das Juniorenlager 2026 im Sommer in Uster gesammelt wird.

Der Präsident fragt die Versammlung nach Wortmeldungen, allerdings kamen keine auf.

Andreas bedankt sich bei Michael Odermatt für die Organisation des Nachtessens. Der Kartoffelsalat stammt hierbei von der Mundo AG und die Würste von der Metzgerei von Wyss Raphi. Das Dessert ist von der Conditorei Fischer und das Kaffee wird vom Verein offeriert. Die Versammlung verdankt dies mit einem Applaus.

Um 22:00 Uhr schliesst unser Präsident, Andreas Niederberger, die 67. ordentliche GV des HSV und wünscht dem Verein und seinen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr.

Hildisrieden, 13. März 2026

Präsident



Andreas Niederberger

Aktuar und Protokollführer



Marcel Schmid